

Presseinformation

7. Oktober 2010

Landesmuseum lädt zum Wissenschaftsfestival „Abenteuer Wissen“

„Waschbär, Bärenklau & Co“ ab 12. Oktober

Im Rahmen der noch bis 13. Februar 2011 laufenden Ausstellung „Aliens - Pflanzen und Tiere auf Wanderschaft“ lädt das Landesmuseum Niederösterreich in St. Pölten von Dienstag, 12., bis Sonntag, 17. Oktober, zum Wissenschaftsfestival „Abenteuer Wissen“, um Naturwissenschaft mit sinnlichen Erfahrungen und spannenden Experimenten speziell für junge BesucherInnen erlebbar zu machen.

Die Kulturvermittlung des Landesmuseums hat dafür unter dem Titel „Waschbär, Bärenklau & Co“ didaktische und interdisziplinäre Programme für alle Schulstufen einschließlich Kindergärten konzipiert. Angeboten werden u. a. Workshops, ein Mikrolabor, Film- und Theatervorführungen, Shows, Lesungen und Führungen. Schulklassen vorbehalten ist das Programm von Dienstag, 12., bis Freitag, 15. Oktober. Für die ganze Familie gedacht sind die Veranstaltungen am Samstag, 16., und Sonntag, 17. Oktober, wobei der Eintritt für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre am Wochenende gratis ist.

Das Programm umfasst etwa das Mikrolabor „Gefährliche Schönheiten: Bedrohung für Niederösterreichs Natur?“ oder den Workshop „Akte Aliens - Die unheimlichen Fälle“. „Zu Besuch bei Nagobert Biber“ lässt die Kinder u. a. die Bibersprache erlernen, Alberto Giacometti steht Pate für den Workshop „Figuren wie Aliens“. Die NÖ Tonkünstler gestalten auf der Probebühne des Festspielhauses einen Salsa-Workshop, die Kindertheatergruppe Schneck + Co. reist im Museumslabor des Landesmuseums „In 80 Tagen um die Welt“. Ebenfalls im Museumslabor bittet Kinderbuchautor Peter Horn zur Lesung „Das Alien unter der Kappe“, während das Museumskino u. a. Hubert Saupers Film „Darwin's Nightmare“ zeigt. Dazu präsentieren sich am Wochenende verschiedene Institutionen wie „Natur im Garten“ oder das Umweltbundesamt auf Infoständen.

Nähere Informationen, das detaillierte Programm und Anmeldungen beim Landesmuseum Niederösterreich unter 02742/90 80 90, e-mail infor@landesmuseum.net und <http://www.landeshmuseum.net/>.